

sich wieder niedlich, und sogar bei uns im 42. und 43. Bezirk wagt sie es, aufzutreten. Hymie Weiß, der einzige, der uns vielleicht hätte schaden können, ist zwar tot, die Konkurrenz der Westseite ist geduckt, unser Boß kontrolliert noch alles, was ihm im Waffenstillstand zugesprochen wurde, und mehr, aber es bilden sich allmählich schon wieder neue Banden aus den zerstreuten Teilen der alten Bande O'Banion, und es wird dem Chef offenbar wieder nach dem Leben getrachtet. Wir verlangen von Herrn Hughes ja nicht, daß er uns schützt. Wir sind auf unserer Hut, und der Tote vom 25. Mai kann nicht sprechen. Möchte dieser famose Herr Hughes nicht sagen, wenn er es weiß, wer jener gutgekleidete Mann war mit dem großen Diamanten am Finger und dem Pack Banknoten in der Tasche, der im Bezirk westlich der großen ‚Schlinge‘ (Geschäfts- und Bankviertel von Chikago) mit zehn Kugeln im Leibe aufgefunden wurde und mit einem Fünfundzwanzig-Cent-Stück in der rechten Hand? Das wird er ebensowenig angeben können wie die Namen derer, die den Mann zur Strecke gebracht haben, und zwar offenbar nicht zu dem Zwecke, ihn zu berauben! Kümmern wir uns nicht um diesen lächerlichen Hughes, der Chef hat andere Sorgen und wir auch. Kümmern wir uns weiter um die fremden Gunmen, die jeden Augenblick um den Boß herum auftauchen können. Die neunzig Tage des Waffenstillstandes, da kein Schuß in Chikago fiel, sind vorbei. Die fremden Gangsters wollen keine Vernunft annehmen. Wir bekommen wieder heiße Tage.“

Wir überfallen einen Geldtransport

Wie man sich irren kann! Wenn ich geglaubt hatte, der Boß sei zu seinem Vergnügen nach New York gekommen und habe uns zu seinem oder zu unserem Vergnügen die Reise mitmachen lassen, so war das doch reichlich naiv. Und auch um Dorothis unleugbar schöner Augen willen hat er es nicht getan, oder um Florence Ziegfeld eins auszuwischen. Er ist doch durch und durch und vor allem der Mann seines großen Geschäftes. Nach einer Woche New Yorker Wachdienstes um seine Person führten wir ein Unternehmen aus, so großzügig, daß es meines Erachtens der Hauptzweck unserer zeitweiligen Übersiedlung gewesen sein muß.



Phot. Albert Edelmann

Coney Island, das Sonntagsvergnügen der New Yorker